

1. [PresseFoto Hessen-Thüringen](#)
2. [MDR: Ohne Wahl keine Qual, oder wie?](#)
3. [DJV Thüringen feat. Polizei](#)
4. [„Erzähl‘ deine Story!“](#)
5. [Social & Media](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

## 1. PresseFoto Hessen-Thüringen 2021

Die arg überstrapazierte Phrase mit den Startlöcher sparen wir uns an dieser Stelle mal. Aber selbstverständlich laufen bereits seit einigen Wochen schon die Vorbereitungen für unseren diesjährigen Fotowettbewerb. Doch kein Blick in die Zukunft ohne Bilanz der Vergangenheit:

Der Wettbewerb PresseFoto Hessen-Thüringen 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Nicht nur, dass das Virus und dessen Folgen bestimmendes Thema der eingereichten Fotografien waren. Wir konnten weder unsere übliche Preisverleihung im hessischen Landtag in Wiesbaden veranstalten noch unsere Wanderausstellung wie gewohnt durch Thüringen schicken.

Wie so viele lief dies digital: Wir besuchten die Laudator\*innen mit der Kamera, baten die prämierten Fotografen, in kleinen Selfie-Videos etwas über ihre Bilder zu erzählen und stellten alles zusammen als [virtuelle Preisverleihung ins Netz](#). Und genau da gibt's jetzt auch die Ausstellung zum Wettbewerb.

Damit die wirklich grandiosen Bilder nicht der Pandemie zum Opfer fallen, haben wir die Fotos – nach Kategorien sortiert – [auf unsere Homepage geladen](#). Als virtuelle Ausstellung. In der Hoffnung, dass wir vielleicht im zweiten Halbjahr an einigen Orten vielleicht doch noch eine Präsenzausstellung zeigen können.

Und was den Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2021“ angeht, laufen die Vorbereitungen auf Hoch... - aber wir wollten uns überstrapazierte Phrasen ja sparen. Jedenfalls geht es bald los!



Bild von Bodo Weissenborn (Foto des Jahres 2020)

[\(nach oben\)](#)

## 2. MDR: Ohne Wahl keine Qual, oder wie?

Obwohl diese These unbestritten ist, spiegelt sie wohl dennoch eher nicht die Motivlage im Mitteldeutschen Rundfunk. Wobei diese zu ergründen damit umso schwerer fällt. Aber der Reihe nach:

Seit mehreren Jahrzehnten gibt es zwei Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge für Freie im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, so auch beim MDR. Dabei handelt es sich zum einen um die Pensionskasse Rundfunk (PKR) und zum anderen um das Presseversorgungswerk (PV). Das heißt, freie Mitarbeiter\*innen – auch beim MDR – konnten wählen, welches Produkt, das für sie passende ist.

Damit soll nun aber Schluss sein: der MDR hat diese Wahlfreiheit zum Ende dieses Jahres aufgekündigt. Das bedeutet, dass eine betriebliche Altersvorsorge ab dem 1. Januar 2022 nur noch bei der Pensionskasse möglich ist. Warum wurde diese Entscheidung getroffen? Um die Pensionskasse zu stärken, hieß es. Dazu muss man wissen, dass die öffentlich-rechtlichen Anstalten in den Aufsichtsgremien der PKR vertreten sind. Gesellschafter der Presseversorgung sind dagegen die Gewerkschaften.

Und warum muss die Pensionskasse gestärkt werden? Nun, offenbar deshalb, weil viele Freie sich in der Vergangenheit für das Presseversorgungswerk entschieden haben.

Und warum dieses? Vielleicht unter anderem deshalb:

### Pensionskasse Rundfunk

*Gesamtverzinsung 1% (2021)*

*Eingeschränkter Hinterbliebenenschutz*

*Keine Absicherung bei Berufsunfähigkeit*

*Kürzung garantierter Leistungen möglich*

### Presseversorgungswerk

*Gesamtverzinsung 3,5% (2021)*

*Hinterbliebenenschutz auch für Ledige*

*autom. Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit*

*Kürzung garantierter Leistungen nicht möglich*

Für den letzten Punkt gilt, bezogen auf die PKR, übrigens eine sogenannte Subsidiärhaftung, womit das finanzielle Risiko bei den öffentlich-rechtlichen Anstalten liegt. Das heißt, sie müssen einspringen, wenn garantierte Leistungen gekürzt werden.

Natürlich hat auch die Pensionskasse Vorteile. Zum Beispiel den, dass Freie sofort aufgenommen werden können, während sie bei der Presseversorgung erstmal 12 Monate bei den Öffentlich-Rechtlichen gearbeitet haben müssen. Diese Ungleichbehandlung hat übrigens der Aufnahmeausschuss der Pensionskasse verfügt...ebenso wie die Regel, dass ein Wechsel von der Pensionskasse in die Presseversorgung nicht möglich ist.

Der DJV wird diese Schlechterstellung freier Mitarbeiter\*innen aufgrund des Verlustes des Wahlrechts zwischen PKR und Presseversorgung natürlich nicht widerspruchslos hinnehmen. Und wer sich schon immer mit dem Gedanken getragen hat, mal etwas für seine Absicherung im Alter tun zu wollen – jetzt wäre eine gute Gelegenheit, wenn nicht sogar die letzte mit Wahlfreiheit!

Das mit der guten Gelegenheit gilt übrigens für alle Journalist\*innen. Die Verzinsung der Presseversorgung ist mit 3,5% überdurchschnittlich und mit nur 50 Euro pro Monat Mindestbeitrag profitiert man bereits davon. Klar, Altersvorsorge ist nicht unbedingt sexy, aber extrem sexy sind möglichst lange Laufzeiten solcher Verträge, weil dann am Auszahlungstag ein recht fettes Sümmchen rübergereicht wird.

Je jünger man einsteigt, desto fetter! ;-)

**Beispielrechnung**  
Gesamtleistungen sind unverbindliche Prognosewerte

	FK-Rundfunk einschließlich Berufstätigkeit mitHemmelbewerbschutz	Presse-Versorgung eine Beitragsleistung bei Berufstätigkeit mitHemmelbewerbschutz	mit Beitragsleistung bei Berufstätigkeit mitHemmelbewerbschutz
Beginn 01.03.2021 Festschreiben gültig ab 01.03.1992 Endjahr 67 - Ablauf 01.03.2059 Monatsbeitrag 200 €			
Gesamtverzinsung (nicht garantiert)	**1%	**3,5%	**3,5%
Garantierte monatliche Altersrente	238 €	259 €	237 €
		Differenz zu PKB 12%	Differenz zu PKB 9%
<b>Erwartete Altersrente mit Überschüssen</b>	<b>320 €</b>	<b>644 €</b>	<b>619 €</b>
		145%	135%
Garantiertes Kapital	86.180 €	87.734 €	83.040 €
		2%	4%
<b>Kapital mit Überschüssen bei Ablauf</b>	<b>103.989 €</b>	<b>102.461 €</b>	<b>138.994 €</b>
		99%	138%

\* gemäß Personalausweis Rundfunk / Weiblicher Altersversorgung mit der Personalausweis Rundfunk / Januar 2021

\*\* Gesamtverzinsung von 3,5% von der Verrentungsverordnung der Versicherten für 2021 festgelegt

Link zur Webseite des Presseversorgungswerks

[\(nach oben\)](#)

### 3. DJV Thüringen feat. Polizei

Dass wir mit freundlicher Unterstützung aus dem Innenministerium Vorträge vor Polizeibeamt\*innen halten, um die Arbeit von Journalist\*innen zu erläutern und so zu einem besseren Verständnis füreinander beizutragen, ist ja bekannt. Doch damit sind unsere Bemühungen natürlich noch nicht erschöpft.

Aktuell haben wir einen Flyer entworfen, in dem vor allem die Funktion sowie die Erkennungsmerkmale des bundeseinheitlichen Presseausweises erläutert werden. Und natürlich auch erklärt wird, wer die Inhaber\*innen dieses bePA sind und welche Organisationen diese Ausweise ausgeben dürfen. Dieser Entwurf wird gerade in den anderen Landesverbänden begutachtet und ggf. ergänzt.

Unser Ziel ist, diesen Flyer als Handreichung für Polizeibeamt\*innen anzubieten. Denn wir – und sicher nicht nur wir – haben in der Vergangenheit des Öfteren festgestellt, dass bei vielen eben nicht bekannt ist, wie der bundeseinheitliche Presseausweis aussieht und welche Funktion er erfüllt. An dieser Stelle wollen wir ansetzen und unsere Unterstützung anbieten.

More coming soon!

#### Erkennungsmerkmale des bePA



Bild: DJV Thüringen

[\(nach oben\)](#)

#### 4. „Erzähl‘ deine Story!“

Mit der ausdrücklichen Bitte um Weiterleitung an den journalistischen Nachwuchs: Die Thüringer Landesmedienanstalt ruft alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren zu einem Wettbewerb auf: Gesucht werden die Geschichten des Sommers 2021 - in Videoclips, Hörspielen, Podcasts, Comics, Blogs, Fotoserien oder anderen Formen.

#MACH DICH RAUS! – was bislang wegen des Wetters, wegen Corona oder auch beidem eher schwierig war, scheint endlich wieder möglich zu sein. Grund genug, dies zu tun. Die fertigen Beiträge werden unter [www.sommargeschichten.de](http://www.sommargeschichten.de) entgegengenommen – unter allen Einsendungen verlost die TLM drei Tablets im Gesamtwert von 1.500 Euro. Einsendeschluss ist der 21. September 2021.



Link zum Wettbewerb der TLM

[\(nach oben\)](#)

#### 5. Social & Media

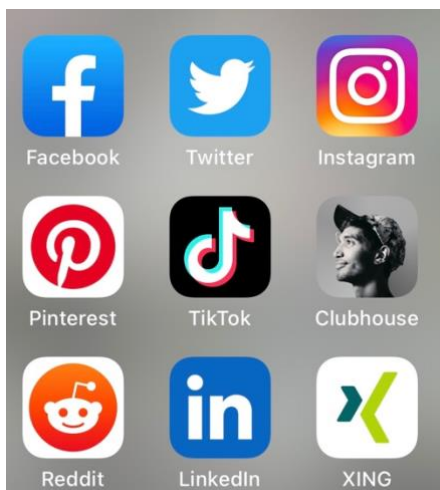
Und wieder ist es so weit: Unser digitaler Stammtisch zu allen Themen rund um Content, Algorithmen und den unweigerlichen Frust mit beidem steht wieder vor der Tür. Der geöffneten Tür, denn wir laden für

**morgen (23. Juni 2021) ab 19 Uhr**

zur obligatorischen Zoom-Konferenz! Beim letzten Mal hat es ein Kollege doch tatsächlich mit wenigen Worten geschafft, das bei einigen vorherrschende grundsätzliche Unverständnis über die Plattform Pinterest einem gewaltigen „AAAAHHH!!!“-Erlebnis weichen zu lassen. Wir hoffen auf mehr!

Die Meeting-ID lautet 92566946175, ein Passwort ist nicht nötig. Und den Direktlink gibt's [HIER](#).

Wir freuen uns auf euch!



Link zum Zoom-Raum „Social & Media“ (23.06.21 – 19 Uhr)

[\(nach oben\)](#)